

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 13. April 1984, 7.45 Uhr

Von Donnerstag auf Freitag hat eine durchziehende Störung in Nordtirol zwischen 3 cm und 8 cm Neuschnee gebracht. Laut Wetterwarte ist heute im Nordstau noch geringer Restniederschlag und folgend auch in Nordtirol Schönwetter zu erwarten. Mit einer Erwärmung um rund 5° steigt die Nullgradgrenze bis nahe 2.000 m Höhe.

Erwärmung und zunehmende Sonne werden ~~Mehrfach~~ Lawinen auslösen. An exponierten Stellen unter besonnten Lawenstrichen und Steilhängen im Bereich der Seitentäler und Bergstraßen ist daher vor allem in den Mittagsstunden örtlich Vorsicht geboten.

Trotz zu erwartender Verfestigung der Schneedecke besteht vorerst noch eine erhebliche Schneebrettgefahr. Bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten ist wegen des sehr schwachen Schneedeckenaufbaues in Schattenhängen und wegen des störanfälligen Tribschnees in kammnahen Steilhängen besondere Vorsicht geboten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab Samstag ca. 9.00 Uhr.